Kanadische Regierung startet Förderprogramm für junge Forschende

14.05.2019 | Berichterstattung weltweit

Mit dem New Frontiers in Research Fund sollen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bei risikoreicher, vielversprechender, interdisziplinärer und internationaler Forschung unterstützt werden.

Am 13. Mai hat die kanadische Wissenschaftsministern Kirsty Duncan die ersten 157 Nachwuchsforscherinnen und -forscher benannt, die durch den neu gegründeten New Frontiers in Research Fund (NFRF) gefördert werden. Der NFRF wurde Ende des letzten Jahres ins Leben gerufen, um junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit fünf oder weniger Jahren Erfahrung seit ihrer ersten akademischen Anstellung bei risikoreicher, vielversprechender, interdisziplinärer und internationaler Forschung zu unterstützen.

In der ersten Förderrunde werden insgesamt umgerechnet 25 Mio. EUR ausgeschüttet, bis zu 165.000 EUR pro Person für die kommenden zwei Jahre. Die Förderung erfolgt im sogenannten Exploration Stream, einer von drei Förderlinien, über die die Forschenden Drittmittel erhalten können. Im Vordergrund steht hier die risikoreiche, vielversprechende und interdisziplinäre Forschung.

Der NFRF wurde federführend durch das Canada Research Coordinating Committee (CRCC) entwickelt und wird durch die drei großen Förderagenturen des Landes verwaltet. Er umfasst ein Investitionsvolumen von insgesamt 182 Mio. EUR über fünf Jahre sowie 43 Mio. EUR im fortlaufenden Betrieb. Neben dem Exploration Stream wird der Fonds künftig Fördermittel für interdisziplinäre und transformative Forschung (Transformation Stream) sowie für die Internationalisierung kanadischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (International Stream) bereitstellen.

Zum Nachlesen

- Government of Canada (13.05.2019): Government of Canada invests in the innovative ideas of early career researchers
- Government of Canada (13.05.2019): New Frontiers in Research Fund—Exploration: 2018 Competition Awards

Quelle: Government of Canada

Redaktion: 14.05.2019 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada

Themen: Fachkräfte, Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen